

INHALT

	Seite
VORBEMERKUNG ZUR RUSSISCHEN AUSGABE	7
ÜBER DIE GRUNDLAGEN DES LENINISMUS (Vorlesungen an der Swerdlow-Universität, Anfang April 1924) 9—100	
I. Die historischen Wurzeln des Leninismus	11
II. Die Methode	17
III. Die Theorie	24
IV. Die Diktatur des Proletariats	39
V. Die Bauernfrage	50
VI. Die nationale Frage	62
VII. Strategie und Taktik	71
VIII. Die Partei	85
IX. Der Arbeitsstil	98
DIE OKTOBERREVOLUTION UND DIE TAKTIK DER RUSSISCHEN KOMMUNISTEN (Vorwort zu dem Buch „Auf dem Wege zum Oktober“)	101—133
I. Die Oktoberrevolution, ihre äußere und innere Situation	101
II. Über zwei Besonderheiten der Oktoberrevolution, oder der Oktober und Trotzki's Theorie der permanenten Revolution	104
III. Über einige Besonderheiten der Taktik der Bolschewiki in der Periode der Vorbereitung des Oktober	118
IV. Die Oktoberrevolution als Beginn und Voraussetzung der Weltrevolution	129
ZU DEN FRAGEN DES LENINISMUS	134—192
I. Die Definition des Leninismus	134
II. Das Wichtigste im Leninismus	136
III. Die Frage der „permanenten“ Revolution	138
IV. Die proletarische Revolution und die Diktatur des Proletariats	140
V. Partei und Arbeiterklasse im System der Diktatur des Proletariats	147
VI. Die Frage des Sieges des Sozialismus in einem Lande	169
VII. Der Kampf für den Sieg des sozialistischen Aufbaus	180
ÜBER DIE DREI GRUNDLOSUNGEN DER PARTEI IN DER BAUERNFRAGE (Antwort an Genossen Jan-ski)	193—204
ÜBER DIE LOSUNG DER DIKTATUR DES PROLETARIATS UND DER ARMEN BAUERNSCHAFT IN DER PERIODE DER VOR- BEREITUNG DES OKTOBER (Antwort an Genossen S. Pokrowski)	205—214

	Seite
DER INTERNATIONALE CHARAKTER DER OKTOBERREVOLUTION	
<i>(Zum 10. Jahrestage des Oktober)</i>	215—223
AN DER GETREIDEFRONT	
<i>(Aus einer Unterredung mit Studenten des Instituts der Roten Professur, der Kommunistischen Akademie und der Swerdlow-Universität am 28. Mai 1928)</i>	224—236
LENIN UND DIE FRAGE DES BÜNDNISSES MIT DEM MITTELBAUERN	
<i>(Antwort an Genossen S.)</i>	237—247
ÜBER DIE RECHTE GEFAHR IN DER KPdSU(B)	
<i>(Rede auf dem Plenum des Moskauer Komitees und der Moskauer Kontrollkommission am 19. Oktober 1928)</i>	248—260
ÜBER DIE RECHTE ABWEICHUNG IN DER KPdSU(B)	
<i>(Aus einer Rede auf dem Plenum des ZK der KPdSU[B] im April 1929)</i>	261—320
I. Die Klassenverlagerungen und unsere Meinungsverschiedenheiten	261
II. Die Meinungsverschiedenheiten auf der Linie der Komintern	268
III. Die Meinungsverschiedenheiten auf der Linie der inneren Politik	274
a) Über den Klassenkampf	275
b) Über die Verschärfung des Klassenkampfes	280
c) Über die Bauernschaft	283
d) Über die NÖP und die Marktbeziehungen	286
e) Über das Entwicklungstempo der Industrie und die neuen Formen des Zusammenschlusses	291
f) Bucharin als Theoretiker	301
g) Fünfjahrplan oder Zweijahrplan?	308
h) Die Frage der Anbauflächen	311
i) Über die Getreidebeschaffung	313
IV. Über den Kampf gegen die rechte Abweichung	318
DAS JAHR DES GROSSEN UMSCHWUNGS	
<i>(Zum 12. Jahrestage des Oktober)</i>	321—333
I. Auf dem Gebiete der Arbeitsproduktivität	322
II. Auf dem Gebiete des Aufbaus der Industrie	323
III. Auf dem Gebiete des Aufbaus der Landwirtschaft	326
Zusammenfassung	333

	Seite
ZU DEN FRAGEN DER AGRARPOLITIK IN DER UdSSR	
<i>(Rede auf der Konferenz marxistischer Agrarwissenschaftler am 27. Dezember 1929)</i>	334—357
I. Die „Gleichgewichts“-Theorie	336
II. Die Theorie des „Selbstlaufs“ im sozialistischen Aufbau	338
III. Die Theorie von der „Stabilität“ der kleinbäuerlichen Wirtschaft	340
IV. Stadt und Land	345
V. Über die Natur der Kollektivwirtschaften	349
VI. Die Klassenverlagerungen und die Wendung in der Politik der Partei	353
VII. Zusammenfassung	356
ZUR FRAGE DER POLITIK DER LIQUIDIERUNG DES KULAKENTUMS ALS KLASSE	358—362
VOR ERFOLGEN VON SCHWINDEL BEFALLEN <i>(Zu den Fragen der kollektivwirtschaftlichen Bewegung)</i>	363—369
ANTWORT AN DIE GENOSSEN KOLLEKTIVBAUERN	370—390
ÜBER DIE AUFGABEN DER WIRTSCHAFTLER <i>(Rede auf der ersten Unionskonferenz der Funktionäre der sozialistischen Industrie am 4. Februar 1931)</i>	391—401
NEUE VERHÄLTNISSE — NEUE AUFGABEN DES WIRTSCHAFTLICHEN AUFBAUS <i>(Rede auf der Beratung der Wirtschaftler am 23. Juni 1931)</i>	402—424
I. Arbeitskraft	403
II. Arbeitslohn	405
III. Arbeitsorganisation	409
IV. Die Frage der produktionstechnisch geschulten Intelligenz der Arbeiterklasse	412
V. Anzeichen eines Umschwungs unter der alten produktionstechnisch geschulten Intelligenz	415
VI. Über das Rentabilitätsprinzip	418
VII. Auf neue Art arbeiten, auf neue Art leiten	421
ÜBER EINIGE FRAGEN DER GESCHICHTE DES BOLSCHEWISMUS <i>(Brief an die Redaktion der Zeitschrift „Proletarskaja Rewoluzija“)</i>	425—438
DIE ERGEBNISSE DES ERSTEN FÜNFJAHRPLANS <i>(Bericht auf dem Vereinigten Plenum des ZK und der ZKK der KPdSU[B] am 7. Januar 1933)</i>	439—480
I. Die internationale Bedeutung des Fünfjahrplans	439
II. Die grundlegende Aufgabe des Fünfjahrplans und der Weg zu ihrer Verwirklichung	446

	Seite
III. Die Ergebnisse des Fünfjahrplans in vier Jahren auf dem Gebiete der Industrie	451
IV. Die Ergebnisse des Fünfjahrplans in vier Jahren auf dem Gebiete der Landwirtschaft	459
V. Die Ergebnisse des Fünfjahrplans in vier Jahren auf dem Gebiete der Verbesserung der materiellen Lage der Arbeiter und Bauern	465
VI. Die Ergebnisse des Fünfjahrplans in vier Jahren auf dem Gebiete des Warenumsatzes zwischen Stadt und Land	470
VII. Die Ergebnisse des Fünfjahrplans in vier Jahren auf dem Gebiete des Kampfes gegen die Überreste feindlicher Klassen	474
VIII. Allgemeine Schlußfolgerungen	478

ÜBER DIE ARBEIT AUF DEM LANDE

<i>(Rede auf dem Vereinigten Plenum des ZK und der ZKK der KPdSU [B] am 11. Januar 1933)</i>	481—495
--	---------

REDE AUF DEM ERSTEN UNIONS-KONGRESS DER STOSS-ARBEITER DER KOLLEKTIVWIRTSCHAFTEN

<i>(Am 19. Februar 1933)</i>	496—512
I. Der Weg der Kollektivwirtschaften ist der einzig richtige Weg	496
II. Unsere nächste Aufgabe — alle Kollektivwirtschaftler wohlhabend zu machen	503
III. Einzelne Bemerkungen	507

RECHENSCHAFTSBERICHT AN DEN XVII. PARTEITAG ÜBER DIE ARBEIT DES ZK DER KPdSU(B)

<i>(Am 26. Januar 1934)</i>	513—589
I. Die fortdauernde Krise des Weltkapitalismus und die außenpolitische Lage der Sowjetunion	513
1. Der Verlauf der Wirtschaftskrise in den kapitalistischen Ländern	514
2. Die Verschärfung der politischen Lage in den kapitalistischen Ländern	520
3. Die Beziehungen zwischen der Sowjetunion und den kapitalistischen Staaten	526
II. Der fortdauernde Aufschwung der Volkswirtschaft und die innere Lage der Sowjetunion	532
1. Der Aufschwung der Industrie	534
2. Der Aufschwung der Landwirtschaft	540
3. Der Aufschwung der materiellen Lage und der Kultur der Werktätigen	552
4. Der Aufschwung des Warenumsatzes und des Verkehrswesens	557

	Seite
III. Die Partei	563
1. Fragen der ideologisch-politischen Leitung	564
2. Fragen der organisatorischen Leitung	577
Statt eines Schlußwortes	589
REDE IM KREMLPALAST VOR DEN ABSOLVENTEN DER AKA- DEMIEN DER ROTEN ARMEE (Am 4. Mai 1935)	590—596
REDE AUF DER ERSTEN UNIONSBERATUNG DER STACHANOW- LEUTE (Am 17. November 1935)	597—612
1. Die Bedeutung der Stachanowbewegung	597
2. Die Wurzeln der Stachanowbewegung	602
3. Neue Menschen — neue technische Normen	606
4. Die nächsten Aufgaben	609
5. Ein paar Worte	611
ÜBER DEN ENTWURF DER VERFASSUNG DER UNION DER SSR (Bericht auf dem Außerordentlichen VIII. Sowjetkongreß der UdSSR am 25. November 1936)	613—646
I. Die Bildung der Verfassungskommission und ihre Aufgaben	613
II. Die Veränderungen im Leben der Sowjetunion in der Periode von 1924 bis 1936	614
III. Die grundlegenden Besonderheiten des Verfassungsentwurfs	621
IV. Die bürgerliche Kritik am Verfassungsentwurf	627
V. Abänderungs- und Ergänzungsvorschläge zum Verfassungs- entwurf	634
VI. Die Bedeutung der neuen Verfassung der UdSSR	645
ÜBER DIALEKTISCHEN UND HISTORISCHEN MATERIALISMUS (September 1938)	647—679
RECHENSCHAFTSBERICHT AN DEN XVIII. PARTEITAG ÜBER DIE ARBEIT DES ZK DER KPdSU(B) (Am 10. März 1939)	680—733
I. Die internationale Lage der Sowjetunion	680
1. Die neue Wirtschaftskrise in den kapitalistischen Ländern. Die Verschärfung des Kampfes um die Absatzmärkte, um die Rohstoffquellen, um die Neuaufteilung der Welt	681
2. Die Verschärfung der internationalen politischen Lage, der Zusammenbruch des Nachkriegssystems der Friedensver- träge, der Beginn des neuen imperialistischen Krieges	684
3. Die Sowjetunion und die kapitalistischen Länder	690

	Seite
II. Die innere Lage der Sowjetunion	693
1. Der weitere Aufschwung der Industrie und Landwirtschaft	694
2. Der weitere Aufschwung der materiellen und kulturellen Lage des Volkes	704
3. Die weitere Festigung des Sowjetsystems	708
III. Die weitere Festigung der KPdSU(B)	711
1. Maßnahmen zur Verbesserung der Zusammensetzung der Partei. Die Aufteilung übergroßer Organisationen. Das nähere Heranbringen der leitenden Organe an die Arbeit der unteren Organisationen	712
2. Die Auslese der Kader, ihre Beförderung, ihre Verteilung	715
3. Die Parteipropaganda. Die marxistisch-leninistische Er- ziehung der Parteimitglieder und Parteikader	718
4. Einige Fragen der Theorie	721